

Pressemitteilung

Agrofutura-Zweigstelle in der Zentralschweiz

Die Agrofutura AG hat seit dem 1. März 2014 eine neue Zweigstelle in der Zentralschweiz. Josef Wermelinger, der bisher die Zweigstelle in Hitzkirch LU betreute, geht per Mitte Jahr in Pension.

In der neuen Zweigstelle im Schöngrund 26 in Rotkreuz ZG sind Severin Dietschi (Zweigstellenleiter), Annelies Uebersax und Beny Koch stationiert. Alle drei haben bisher schon verschiedene Kunden in der Zentralschweiz betreut.

Severin Dietschi ist dipl. Biologe und MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind in den Bereichen Ökologischer Ausgleich in der Landwirtschaft (Beratung, Planung, Umsetzung), Landschaftsqualität (Beratung, Planung, Umsetzung), Siedlungsnaher Landwirtschaft, Betreuung von Naturschutzgebieten und GIS. Er arbeitet unter anderem in den Projekten Landschaftsqualität Zentralschweiz, in den Vernetzungsprojekten Niederwil-Frauenthal und Städtli-Enikon-Heiligkreuz (Gemeinde Cham), Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen N04/08 Andelfingen-Winterthur und Bewirtschaftungsverträge naturnahe Landwirtschaft mit und ist Naturschutzbeauftragter des Kanton Zürich.

Annelies Uebersax hat eine Ausbildung als dipl. Ing. Agr. ETH und Master of Science in Soil Science, University of California, Berkeley, USA. Sie besitzt den Fähigkeitsausweis für das Lehramt an Berufs- und Fachschulen und anderen Lehranstalten im Fachbereich Agrarwissenschaften der ETH Zürich. Sie ist spezialisiert in den Bereichen Regional- und Ressourcenprojekte (Coaching, Planung, Umsetzung) sowie Projekte, Analysen und Expertisen zum Thema Boden, Wasser und Luft. Sie betreut unter anderem die Projekte AOC Zuger Kirsch/Rigi Kirsch, GGA Zuger Kirschtorte, Regionalentwicklungsprojekt Zuger & Rigi Chriesi, PRE Pilatusalpen, PRE NatuRigi, KOLAS-BLW-Arbeitsgruppe Ammoniak, Ressourcenprojekt Ammoniak der Kantone GR, NW, OW, SZ, UR, ZG und ZH, Ressourcenprojekt zur Erhaltung und Förderung gefährdeter Schweizer Ackerbegleitflora, Stoffeinsatzerhebung und AGRAMMON. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung der Agrofutura AG und seit März 2012 auch Geschäftsführerin der zuger-rigi-chriesi AG.

Bernhard Koch ist Ing. Agr. FH, Fachrichtung Agrarwirtschaft mit Spezialisierung Unterricht und Beratung in Zollikofen BE. Seine Arbeitsschwerpunkte sind in den Bereichen Agrarökonomie, Strategieentwicklung für landwirtschaftliche Betriebe, Agrarrecht und Beitragssysteme. Auch er ist seit

1. Januar 2014 Mitglied der Geschäftsleitung der Agrofutura AG und betreut unter anderem die Projekte

Die Agrofutura AG engagiert sich seit 1991 an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Ökologie und Ökonomie. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen "Landwirtschaft und Umwelt", "Arten und Biotop", "Strukturverbesserung", "Betriebswirtschaft", "Regionalentwicklung" und "Politikberatung". Die Zentralschweiz ist für die Agrofutura AG ein interessanter und wichtiger Markt, in dem wir auch über unser Büro in Hitzkirch schon seit vielen Jahren aktiv sind. Mit der Eröffnung der Zweigstelle in Rotkreuz unterstreichen wir unser Engagement in der Zentralschweiz und sind in der Lage, unsere Kunden vor Ort noch besser zu betreuen.

Für weitere Auskünfte: Annelies Uebersax, Tel. 041 780 13 69.

Frick/Rotkreuz, 4. März 2014